

Master of Arts		Prävention und Gesundheitsförderung										
Modul 1 Pflichtmodul 103010	Creditpoints	Turnus	Lehrangebot	Workload gesamt	davon Kontaktst.	davon Selbstst.	Dauer					
		10	jedes 2. Sem. (WiSe)	6 SWS	300 h	90 h	210 h	1 Sem.				
Modultitel	Gesundheitswissenschaftliche Konzepte für Prävention und Gesundheitsförderung											
Qualifikations- und Kompetenzziele	Die Studierenden haben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse von jenen gesundheitswissenschaftlichen Konzepten und Erkenntnissen erworben, die für eine wissenschaftlich fundierte Tätigkeit in Praxisfeldern der Prävention und Gesundheitsförderung benötigt werden. Sie sind in der Lage, diese Konzepte differenziert einzuschätzen und die Ergebnisse der interdisziplinären Forschung zu beurteilen. Sie haben sich intensiv mit der ätiologischen und salutogenetischen Fragen der Gesundheitsforschung auseinander gesetzt und dabei die Fähigkeiten erworben, den Stand der internationalen Forschung einzuschätzen, empirische Studien und ihre Ergebnisse zu vergleichen, kritisch zu beurteilen und theoretisch einzuordnen. Sie sind damit in der Lage, geeignete wissenschaftliche Konzepte für spezifische Probleme der Praxis auszuwählen und in ihrer Reichweite und empirischen Basis kritisch zu reflektieren.											
Inhaltliche Beschreibung	Im Mittelpunkt des Moduls stehen interdisziplinäre Erkenntnisse und Theorien der Gesundheitswissenschaften über die ätiologischen psychosozialen Bedingungen von Krankheiten, über die salutogenen Bedingungen von Gesundheit und über die psychosozialen Faktoren im Verlauf von akuten und chronischen Krankheiten. Die Erkenntnisse der Gesundheitswissenschaften werden in Hinblick auf potentielle präventive, gesundheitsförderliche oder rehabilitative Ansätze gesichtet. Im Mittelpunkt stehen zentrale Felder der gesundheitswissenschaftlichen, epidemiologischen und gesundheitspsychologischen Forschung wie z.B. Stress und Gesundheit; psychophysiologische Mechanismen, Risiko- und Gesundheitsverhalten, soziale Lage, Arbeit, Geschlecht und Gesundheit oder psychosoziale Aspekte von Krankheiten.											
Studienabschnitt	1. Studiensemester											
Zulassungsvoraussetzungen	Keine											
Lehrveranstaltungen des Moduls												
Nr.	Lehrinhalte/Titel	Art	Verpflichtungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Creditpoints	Prüfungsform	benotet? ¹	Kombiprüfung? ²				
								I	II	III	IV	
1.	103011 Gesundheitswissenschaftliche Konzepte für die Praxis	V	Pfl.	2	3	Klausur	x					
2.	103012 Vertiefendes Seminar	S	Pfl.	2	3	Klausur	x					
3.	103013 Spezialisierung	S	Pfl.	2	4	Referat und schriftliche Hausarbeit	x					
	Prüfung über gesamtes Modul ("Modulprüfung")? ³											
¹ Erläuterung bezügl. benoteten Studienleistungen	-											
² Erläuterung bezügl. Kombiprüfungen	-											
³ Erläuterung bezügl. Modulprüfung	-											
Anmerkungen	-											

Master of Arts		Prävention und Gesundheitsförderung										
Modul 2 Pflichtmodul 103020	Creditpoints	Turnus	Lehrangebot	Workload gesamt	davon Kontaktst.	davon Selbstst.	Dauer					
	9	jedes 2. Sem. (WiSe)	6 SWS	270 h	120 h	150 h	1 Sem.					
Modultitel	Gesundheitswissenschaftliche Forschungsmethoden											
Qualifikations- und Kompetenzziele	Die Studierenden haben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse und fortgeschrittene Kompetenzen in den empirischen Forschungsmethoden der Gesundheitswissenschaften erworben. Sie beherrschen zum einen quantitative und epidemiologische Verfahren einschließlich fortgeschrittener statistischer Analysemethoden, sie sind zum anderen in der Lage, die zentralen Methoden der qualitativen Sozialforschung eigenständig anzuwenden. Sie kennen die Methoden, die für die Qualitätssicherung von Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung erforderlich sind. Sie können Studien zur Evaluation von Praxismaßnahmen und zur Gesundheitsberichterstattung konzipieren. Die Studierenden sind damit in der Lage, eigenständig empirische Studien und Evaluationsstudien durchzuführen, von der Planung bis zur Auswertung der Daten und dem Erstellen von Forschungsberichten.											
Inhaltliche Beschreibung	Im Mittelpunkt des Moduls stehen in jeweils einer Übung die quantitativen Forschungsmethoden der Sozialepidemiologie (mit vertieften statistischen Verfahren) und die Methoden der qualitativen Gesundheitsforschung. Eine Spezialisierung erfolgt in jenen Methoden, die für die Qualitätssicherung in der Gesundheitspraxis wesentlich sind, nämlich in der Evaluation und Gesundheitsberichterstattung. Die Methoden werden auf spezifische Fragestellungen der Gesundheitswissenschaften und auf Fragen der Evaluation von Praxismaßnahmen bezogen; sie werden in projektnahen Übungen (mit kleinen empirischen Studien) vermittelt.											
Studienabschnitt	1. Studiensemester											
Zulassungsvoraussetzungen	Keine											
Lehrveranstaltungen des Moduls												
Nr.	Lehrinhalte/Titel	Art	Verpflichtungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Credit-points	Prüfungsform	benotet? ¹	Kombiprüfung? ²				
								I	II	III	IV	
1.	103021 (Sozial-)epidemiologische Forschungsmethoden	Ü	Pfl.	2	3		x					
2.	103022 Methoden der Qualitative Gesundheitsforschung	Ü	Pfl.	2	3		x					
3.	103023 Spezialisierung in Methoden der Qualitätssicherung (Evaluation, Gesundheitsberichterstattung)	Ü	Pfl.	2	3		x					
	Prüfung über gesamtes Modul ("Modulprüfung")? ³											
¹ Erläuterung bezügl. benoteten Studien- leistungen	Durchführung eines empirischen Projekts (in einer der Übungen 1, 2 oder 3) und schriftliche Projektarbeit											
² Erläuterung bezügl. Kombiprüfungen	-											
³ Erläuterung bezügl. Modulprüfung	-											
Anmerkungen	Durch die Übungen ergeben sich in diesem Modul höhere Präsenzzeiten.											

Master of Arts		Prävention und Gesundheitsförderung									
Modul 3 Pflichtmodul 103030	Creditpoints	Turnus	Lehrangebot	Workload gesamt	davon Kontaktst.	davon Selbstst.	Dauer				
		10	jedes 2. Sem. (WiSe)	6 SWS	300 h	100 h	200 h	1 Sem.			
Modultitel	Berufsfelder und professionelle Kompetenzen in der Prävention und Gesundheitsförderung										
Qualifikations- und Kompetenzziele	Ziel des Moduls ist der Aufbau von fundierten Kenntnissen und Kompetenzen, um wissenschaftlich fundierte Konzepte der Prävention und Gesundheitsförderung zu entwickeln, um Praxismaßnahmen professionell unter Berücksichtigung ihrer Rahmenbedingungen zu planen, im System abzustimmen und konkret zu implementieren (einschließlich Qualitätssicherung). Studierende lernen die Grundzüge des Gesundheitssystems und der Gesundheits- und Sozialpolitik unter der Perspektive kennen, welche Strukturen und Einrichtungen für professionelle Maßnahmen der Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation etabliert sind oder entwickelt werden können. Sie haben Kompetenzen erworben, um Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung zu entwickeln, an Zielgruppen und Rahmenbedingungen anzupassen und umzusetzen sowie ihr eigenes Praxishandeln zu reflektieren.										
Inhaltliche Beschreibung	Die Studierenden setzen sich intensiv mit den Berufsfelder und Settings der Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation innerhalb und außerhalb des Gesundheitssystems auseinander und können sie in ihren präventiven Potentialen einschätzen. Sie haben sich vertieft mit den gesundheits- und sozialpolitischen sowie rechtlichen Rahmenbedingungen der Prävention und Rehabilitation auseinander gesetzt. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Konzepte und Strategien der Prävention und Gesundheitsförderung für spezifische Zielgruppen auf der Basis wissenschaftlicher Theorien und unter Berücksichtigung ihrer Rahmenbedingungen zu entwickeln. Übungen werden sie auf zentrale Aspekte professioneller Arbeit vorbereiten und wichtige professionelle Kompetenzen entwickeln: Eine Übung im Projektmanagement wird sie auf die konkrete Planung und Umsetzung von Maßnahmen und Interventionen vorbereiten. Eine Übung zur Teamentwicklung und Supervision wird die sozialen Kompetenzen professioneller psychosozialer Arbeit entwickeln.										
Studienabschnitt	1. Studiensemester										
Zulassungsvoraussetzungen	Keine										
Lehrveranstaltungen des Moduls											
Nr.	Lehrinhalte/Titel	Art	Verpflichtungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Creditpoints	Prüfungsform	benotet? ¹	Kombiprüfung? ²			
								I	II	III	IV
1.	103031 Gesundheitssystem, Gesundheitspolitik, Sozialrecht	S	Pfl.	2	3						
2.	103032 Konzepte und Strategien der Prävention und Gesundheitsförderung	S	Pfl.	2	4						
3.	103033 Professionelle Kompetenzen (z.B. Projektmanagement oder Supervision)	Ü	Pfl.	2	3						
x	Prüfung über gesamtes Modul ("Modulprüfung")? ³					Klausur und Projektarbeit	x	/			
¹ Erläuterung bezügl. benoteten Studienleistungen	-										
² Erläuterung bezügl. Kombiprüfungen	-										
³ Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Klausur und Projektarbeit										
Anmerkungen	-										

Master of Arts		Prävention und Gesundheitsförderung									
Modul 4 Pflichtmodul 103040	Creditpoints	Turnus	Lehrangebot	Workload gesamt	davon Kontaktst.	davon Selbstst.	Dauer				
		7	jedes 2. Sem. (SoSe)	6 SWS	210 h	90 h	120 h	1 Sem.			
Modultitel	Gesundheitsförderung: Handlungsfeld Bewegung										
Qualifikations- und Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Kenntnisse über naturwissenschaftliche, medizinische und sozialwissenschaftliche Zusammenhänge von Bewegung und Gesundheit. Sie sind in der Lage, gesundheitsorientierte Bewegungskonzepte einzuschätzen und in ihrer Eignung für unterschiedliche Zielgruppen (Altersgruppen) zu beurteilen. Sie haben Kompetenzen erworben, um ausgewählte Ansätze der Gesundheitsförderung durch Bewegung und Sport auf der Basis des salutogenetischen Ansatzes anzuwenden und in ihrer Wirkung abzuschätzen.										
Inhaltliche Beschreibung	Im Mittelpunkt des Moduls stehen trainingswissenschaftliche und präventivmedizinische Aspekte im Kontext von Sport und gesundheitsfördernder Bewegung. Bereiche der gesundheitswissenschaftlichen und epidemiologischen Forschung werden insbesondere hinsichtlich der Bedeutung von Bewegung bei Stress, Übergewicht und Rückengesundheit berücksichtigt. Im Zusammenhang mit der Modifikation des Bewegungsverhaltens werden Inhalte und Methoden des Moderate Moving sowie der Entspannung vermittelt.										
Studienabschnitt	2. Studiensemester										
Zulassungs- voraussetzungen	Bestandene Module 1 und 3										
Lehrveranstaltungen des Moduls											
Nr.	Lehrinhalte/Titel	Art	Verpflichtungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Credit- points	Prüfungs- form	benotet? ¹	Kombiprüfung? ²			
								I	II	III	IV
1.	103041 Bewegung und Gesundheit	V	Pfl.	2	2						
2.	103042 Sportmedizin	S	Pfl.	2	2						
3.	103043 Praxis der Gesundheitsförderung durch Bewegung	Ü	Pfl.	2	3						
x	Prüfung über gesamtes Modul ("Modulprüfung")? ³					Klausur und Projektarbeit	x	/			
¹ Erläuterung bezügl. benoteten Studien- leistungen	-										
² Erläuterung bezügl. Kombiprüfungen	-										
³ Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Klausur und Projektarbeit										
Anmerkungen	-										

Master of Arts			Prävention und Gesundheitsförderung								
Modul 5 Pflichtmodul 103050	Creditpoints	Turnus	Lehrangebot	Workload gesamt	davon Kontaktst.	davon Selbstst.	Dauer				
		7	jedes 2. Sem. (SoSe)	6 SWS	210 h	90 h	120 h	1 Sem.			
Modultitel	Gesundheitsförderung: Handlungsfeld Ernährung										
Qualifikations- und Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefte Kenntnisse über den Zusammenhang von Nahrung, Ernährung und Gesundheit, die für wissenschaftlich fundierte Praxis der Prävention und Gesundheitsförderung benötigt werden. Sie haben sich intensiv mit den ernährungs-, gesundheits-, sozial-, und kulturwissenschaftlichen Fragen einer Forschung zum alltäglichen Essverhalten zwischen Wohlstand und Überversorgung, Armut und Mangel auseinandergesetzt. Für das Handlungsfeld Ernährung in der Gesundheitsförderung können die Studierenden vor diesem Hintergrund Essmuster als Teil des Lebensstils analysieren, Veränderungspotentiale einschätzen und bewerten sowie entsprechende Bildungs- und Beratungsansätze entwickeln. Die Studierenden evaluieren Konzepte und Praxisfelder der Ernährungsbildung und -beratung und sind in der Lage, Erfolgsfaktoren, Hemmnisse und Widerstände zu ermitteln.										
Inhaltliche Beschreibung	Im Mittelpunkt des Moduls steht der interdisziplinäre Zugang zur psycho-sozialen Bedeutung des Essens als Kulturtechnik. Die Studierenden setzen sich auseinander mit Themen wie den Theorien von Hunger, Appetit und Sättigung, mit der Physiologie und Biochemie des Stoffwechsels, mit der Entstehung von Essverhalten und Essmustern, mit Essmustern als Formen der Kommunikation, mit riskantem Essverhalten als Teil des Lebensstils, mit dem Kontrollverhalten und der Störbarkeit des Essverhaltens, mit dem Potential und der Wirksamkeit von Lebensstiländerungen sowie Ansätzen der Intervention im Essverhalten und ihrer Nachhaltigkeit.										
Studienabschnitt	2. Studiensemester										
Zulassungs- voraussetzungen	Bestandene Module 1 und 3										
Lehrveranstaltungen des Moduls											
Nr.	Lehrinhalte/Titel	Art	Verpflich- tungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Credit- points	Prüfungs- form	benotet? ¹	Kombiprüfung? ²			
								I	II	III	IV
1.	¹⁰³⁰⁵¹ Nahrung, Ernährung und Gesundheit	S	Pfl.	2	3						
2.	¹⁰³⁰⁵² Praxisfelder der Ernährungsbildung und - beratung	Ü	Pfl.	2	4						
x	Prüfung über gesamtes Modul ("Modulprüfung")? ³					mündlich	x	/			
¹ Erläuterung bezügl. benoteten Studien- leistungen	-										
² Erläuterung bezügl. Kombiprüfungen	-										
³ Erläuterung bezügl. Modulprüfung	mündlich (als Gruppenprüfung)										
Anmerkungen	-										

Master of Arts		Prävention und Gesundheitsförderung											
Modul 6 Pflichtmodul 103060	Creditpoints	Turnus	Lehrangebot	Workload gesamt	davon Kontaktst.	davon Selbstst.	Dauer						
		9	jedes 2. Sem. (SoSe)	6 SWS	270 h	120 h	150 h	1 Sem.					
Modultitel	Psychologische Ansätze der Gesundheitsförderung												
Qualifikations- und Kompetenzziele	Studierenden erwerben in diesem Modul die psychosozialen Kompetenzen, die im Rahmen von psychologisch ausgerichteten Ansätzen der Prävention und Gesundheitsförderung notwendig sind. Die Schwerpunkte liegen zum einen auf vertieften Kompetenzen in den psychologischen Methoden der Beratung und der Gruppenarbeit im Gesundheitsbereich. Zum anderen werden Kompetenzen in der Durchführung von spezifischen psychosozialen Interventionen der Prävention und Gesundheitsförderung vermittelt, wie z.B. in Verfahren zur Stressbewältigung und Entspannung, zur Modifikation von Risikoverhaltensweisen und zum Aufbau von spezifischen Formen des Gesundheitsverhaltens oder gesunden Lebensstilen.												
Inhaltliche Beschreibung	Im Mittelpunkt des Moduls stehen die Praxis der Gesundheits- und Patientenberatung sowie die psychosoziale und pädagogische Arbeit mit Gruppen. Ein Schwerpunkt liegt in psychologischen Verfahren zur Stressbewältigung und zur Veränderung von Risiko- oder Gesundheitsverhaltensweisen; diese können entweder auf das Individuum bezogen sein oder auf Gruppen. Aufgrund des hohen Übungsanteils sind die Gruppen kleiner und es ergeben sich höhere Präsenzzeiten.												
Studienabschnitt	2. Studiensemester												
Zulassungs- voraussetzungen	Bestandene Module 1 und 3												
Lehrveranstaltungen des Moduls													
Nr.	Lehrinhalte/Titel	Art	Verpflich- tungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Credit- points	Prüfungs- form	benotet? ¹	Kombiprüfung? ²					
								I	II	III	IV		
1.	103061 Praxis der Gesundheits- und Patientenberatung	S	Pfl.	2	4								
2.	103062 Psychosoziale Interventionen: Stressbewältigung und Modifikation des Gesundheitsverhaltens	Ü	Pfl.	2	5								
x	Prüfung über gesamtes Modul ("Modulprüfung")? ³					mündlich	x						
¹ Erläuterung bezügl. benoteten Studien- leistungen	-												
² Erläuterung bezügl. Kombiprüfungen	-												
³ Erläuterung bezügl. Modulprüfung	mündlich (als Gruppenprüfung)												
Anmerkungen	-												

Master of Arts		Prävention und Gesundheitsförderung										
Modul 7 Pflichtmodul 103070	Creditpoints	Turnus	Lehrangebot	Workload gesamt	davon Kontaktst.	davon Selbstst.	Dauer					
		7	jedes 2. Sem. (SoSe)	4 SWS	210 h	90 h	120 h	1 Sem.				
Modultitel	Gesundheitsförderung im Betrieb											
Qualifikations- und Kompetenzziele	Studierende erwerben die für die Praxis einer betrieblichen Gesundheitsförderung notwendigen wissenschaftlichen Konzepte und Erkenntnisse und sie kennen die zentralen Methoden für ihre Umsetzung. Sie sind in die Lage, Maßnahmen der Gesundheitsförderung in Betrieben eigenständig zu entwickeln und durchzuführen, von der Analyse der gesundheitlichen Lage der Beschäftigten und der Belastungen am Arbeitsplatz bis zu zielgruppenspezifischen Interventionen und ihrer Qualitätssicherung.											
Inhaltliche Beschreibung	Ausgangspunkte des Moduls sind erstens vertiefte Erkenntnisse über den Zusammenhang zwischen Arbeit und Gesundheit, insbesondere über gesundheitlichen Risiken und Ressourcen, die mit einer beruflichen Tätigkeit und ihren spezifischen Bedingungen verbunden sind. Zweitens werden im Modul die wichtigsten Methoden zur Analyse von gesundheitlichen Problemen und Arbeitsbedingungen, zur Intervention im Setting Betrieb und zur Evaluation von gesundheitlichen Maßnahmen in betrieblichen Settings in einer projektnahen Lehrveranstaltung erarbeitet.											
Studienabschnitt	2. Studiensemester											
Zulassungs- voraussetzungen	Bestandene Module 1 und 3											
Lehrveranstaltungen des Moduls												
Nr.	Lehrinhalte/Titel	Art	Verpflich- tungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Credit- points	Prüfungs- form	benotet? ¹	Kombiprüfung? ²				
								I	II	III	IV	
1.	103071 Konzepte und Methoden betriebliche Gesundheitsförderung	S	Pfl.	2	3	schriftliche Seminararbeit	x					
2.	103072 Spezifische Ansätze der Gesundheitsförderung im Betrieb	S	Pfl.	2	4	Projektarbeit	x					
	Prüfung über gesamtes Modul ("Modulprüfung")? ³								/			
¹ Erläuterung bezügl. benoteten Studienleistungen	Entweder 1. oder 2.											
² Erläuterung bezügl. Kombiprüfungen	-											
³ Erläuterung bezügl. Modulprüfung	-											
Anmerkungen	-											

Master of Arts		Prävention und Gesundheitsförderung										
Modul 8 Pflichtmodul 103080	Creditpoints	Turnus	Lehrangebot	Workload gesamt	davon Kontaktst.	davon Selbstst.	Dauer					
		7	jedes 2. Sem. (WiSe)	6 SWS	210 h	90 h	120 h	1 Sem.				
Modultitel	Gesundheitsförderung/Rehabilitation bei Kindern und Jugendlichen											
Qualifikations- und Kompetenzziele	Studierende erwerben die wissenschaftlichen Erkenntnisse und praktischen Kompetenzen für eine an der Zielgruppe von Kindern und Jugendlichen ausgerichtete Prävention, Gesundheitsförderung oder Rehabilitation. Sie werden in die Lage versetzt, zielgruppenspezifische Maßnahmen der Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation für Kinder und Jugendliche in den dafür geeigneten Settings (z.B. Schule, Kindergarten, offene Jugendarbeit) zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren.											
Inhaltliche Beschreibung	In einem Überblicksseminar werden wissenschaftliche Konzepte und Methoden der Gesundheitsförderung vermittelt, die auf Kinder und Jugendlichen ausgerichtet sind; dabei werden in der Praxis die spezifischen Settings (Schulen, kommunale Jugendarbeit, Kindertagesstätten) berücksichtigt, wo diese Zielgruppen erreichbar sind. In vertiefenden und praxisnahen Seminaren werden dann spezifische Aspekte der Gesundheitsförderung und der Rehabilitation bei Kindern und Jugendlichen behandelt, z.B. Gesundheitsförderung bei sozial benachteiligten Jugendlichen; Prävention und Rehabilitation von Störungen der Sprachentwicklung; kunsttherapeutische Ansätze zur Prävention und Rehabilitation in Kindergarten bzw. Schule.											
Studienabschnitt	3. Studiensemester											
Zulassungs- voraussetzungen	Bestandene Module 1 und 3 sowie zwei bestandene Module aus den Modulen 4, 5, 6 und 7											
Lehrveranstaltungen des Moduls												
Nr.	Lehrinhalte/Titel	Art	Verpflichtungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Credit- points	Prüfungs- form	benotet? ¹	Kombiprüfung? ²				
								I	II	III	IV	
1.	¹⁰³⁰⁸¹ Gesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen: Konzepte, Methoden und Settings	S	Pfl.	2	3	siehe ³	x					
2.	¹⁰³⁰⁸² Praxisansätze der Gesundheitsförderung bei Kindern oder Jugendlichen	S	Wpfl.	2	4	siehe ³	x					
3.	¹⁰³⁰⁸³ Praxisansätze der Rehabilitation bei Kindern oder Jugendlichen	S	Wpfl.	2	4	siehe ³	x					
	Prüfung über gesamtes Modul ("Modulprüfung")? ³											
¹ Erläuterung bezügl. benoteten Studien- leistungen	Schriftliche Seminararbeit in LV 1 oder Projektarbeit in LV 2 oder 3											
² Erläuterung bezügl. Kombiprüfungen	-											
³ Erläuterung bezügl. Modulprüfung	-											
Anmerkungen	-											

Master of Arts		Prävention und Gesundheitsförderung										
Modul 9 Pflichtmodul 103090	Creditpoints	Turnus	Lehrangebot	Workload gesamt	davon Kontaktst.	davon Selbstst.	Dauer					
		7	jedes 2. Sem. (WiSe)	6 SWS	210 h	90 h	120 h	1 Sem.				
Modultitel	Gesundheitsförderung/Rehabilitation bei Erwachsenen											
Qualifikations- und Kompetenzziele	Studierende erwerben die wissenschaftlichen Erkenntnisse und Kompetenzen für eine an der Zielgruppe von Erwachsenen und älteren Menschen ausgerichteten Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation. Sie werden in die Lage versetzt, für Zielgruppen von Erwachsenen spezifische Maßnahmen der Prävention, der Gesundheitsförderung und der Rehabilitation in den dafür geeigneten Settings (wie z.B. Betriebe, Kommunen, Erwachsenenbildung) zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren.											
Inhaltliche Beschreibung	Ein Überblicksseminar wird die wissenschaftlichen Konzepte und Methoden der Gesundheitsförderung bei Erwachsenen vermitteln und dabei den Rahmen der Praxis in spezifischen Settings berücksichtigen. In vertiefenden und praxisnahen Seminaren werden spezifische Aspekte der Gesundheitsförderung und der Rehabilitation bei Erwachsenen behandelt, z.B. Gesundheitsförderung bei älteren Menschen, Gesundheitsförderung in Übergangsphasen, Veränderung des Lebensstils nach Krankheit, Kunsttherapie in der Rehabilitation ausgewählter Krankheiten, Rehabilitation von Sprach- und Kommunikationsstörungen.											
Studienabschnitt	3. Studiensemester											
Zulassungs- voraussetzungen	Bestandene Module 1 und 3 sowie zwei bestandene Module aus den Modulen 4, 5, 6 und 7											
Lehrveranstaltungen des Moduls												
Nr.	Lehrinhalte/Titel	Art	Verpflich- tungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Credit- points	Prüfungs- form	benotet? ¹	Kombiprüfung? ²				
								I	II	III	IV	
1.	103091 Gesundheitsförderung bei Erwachsenen: Konzepte, Methoden und Settings	S	Pfl.	2	3	siehe1	x					
2.	103092 Praxisansätze der Gesundheitsförderung bei Erwachsenen	S	Wpfl.	2	4	siehe1	x					
3.	103093 Praxisansätze der Rehabilitation bei Erwachsenen	S	Wpfl.	2	4	siehe1	x					
	Prüfung über gesamtes Modul ("Modulprüfung")? ³								/			
¹ Erläuterung bezügl. benoteten Studien- leistungen	Schriftliche Seminararbeit in LV 1 oder Projektarbeit in LV 2 oder 3											
² Erläuterung bezügl. Kombiprüfungen	-											
³ Erläuterung bezügl. Modulprüfung	-											
Anmerkungen	-											

Master of Arts		Prävention und Gesundheitsförderung									
Modul 10 Pflichtmodul 103100	Creditpoints	Turnus	Lehrangebot	Workload gesamt	davon Kontaktst.	davon Selbstst.	Dauer				
		7	jedes 2. Sem. (WiSe)	4 SWS	210 h	90 h	120 h	1 Sem.			
Modultitel	Gesundheitsförderung, Empowerment und Sozialpolitik										
Qualifikations- und Kompetenzziele	Die Studierenden lernen die Zusammenhänge zwischen Maßnahmen der Gesundheitsförderung und sozialpolitischen Rahmenbedingungen kennen. Sie werden in die Lage versetzt, auf der Basis von sensibilisierenden Konzepten wie Empowerment und Partizipation gemeindenahе und aktivierende Ansätze der Gesundheitsförderung zu entwickeln und an Zielgruppen und Settings anzupassen. Schwerpunkte werden bei sozial benachteiligten Gruppen liegen, wie z.B. bei Menschen mit Migrationshintergrund, bei Alleinerziehenden oder Arbeitslosen. Dabei wird insbesondere ein Verständnis für die Schnittstellen zwischen Gesundheitspolitik und Sozialpolitik erworben.										
Inhaltliche Beschreibung	Das Modul vermittelt gesundheitswissenschaftliche Erkenntnisse und Theorien über den Zusammenhang von sozialer Lage und Gesundheit. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Auseinandersetzung mit den sozialpolitischen Rahmenbedingungen der Gesundheitsförderung sowie mit den Konzepten, Strategien und Praxisansätzen des Empowerment. Gemeindenahе, partizipative und sozialpolitische Ansätze der Gesundheitsförderung werden vorgestellt und exemplarisch an ausgewählten Zielgruppen auf der Basis von Fallstudien durchgespielt.										
Studienabschnitt	3. Studiensemester										
Zulassungs- voraussetzungen	Bestandene Module 1 und 3 sowie zwei bestandene Module aus den Modulen 4, 5, 6 und 7										
Lehrveranstaltungen des Moduls											
Nr.	Lehrinhalte/Titel	Art	Verpflichtungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Credit- points	Prüfungs- form	benotet? ¹	Kombiprüfung? ²			
								I	II	III	IV
1.	¹⁰³¹⁰¹ Gesundheit, Empowerment und Sozialpolitik	S	Wpfl.	2	7	siehe ¹	x				
2.	¹⁰³¹⁰² Gemeindenahе Ansätze der Gesundheitsförderung	S	Wpfl.	2	7	siehe ¹	x				
x	Prüfung über gesamtes Modul ("Modulprüfung")? ³					siehe ³	#	/			
¹ Erläuterung bezügl. benoteten Studien- leistungen	Klausur, schriftliche Seminararbeit oder Projektarbeit in einer der LV 1 oder 2										
² Erläuterung bezügl. Kombiprüfungen	-										
³ Erläuterung bezügl. Modulprüfung	-										
Anmerkungen	Das Modul kann als Auslandsmodul studiert werden und wird dann im Masterprogramm Public Health an der University of Southern Denmark angeboten.										

Master of Arts		Prävention und Gesundheitsförderung										
Modul 11 Pflichtmodul 103110	Creditpoints	Turnus	Lehrangebot	Workload gesamt	davon Kontaktst.	davon Selbstst.	Dauer					
		10	jedes 2. Sem. (WiSe)	4 SWS	300 h	150 h	150 h	1 Sem.				
Modultitel	Praxisprojekte in Einrichtungen der Gesundheitsförderung											
Qualifikations- und Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen zur Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Maßnahmen der Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation in einer Einrichtung der Praxis. Sie lernen dabei, die Ziele einer Intervention mit den spezifischen Rahmenbedingungen einer Institution und mit den beteiligten Kooperationspartnern abzustimmen, die Implementierung der Maßnahmen zu steuern und anzupassen, ihre Dokumentation zu planen, notwendige Daten für die Analyse und Evaluation von gesundheitlichen Parametern bei den Zielpersonen zu erheben und auszuwerten. Durch die realistische Situation bei der Durchführung dieser Praxisprojekte und durch die fachlichen Begleitungen der Prozesse werden professionelle Kompetenzen erworben, die für Employability wesentlich sind.											
Inhaltliche Beschreibung	In Kooperation mit einer Praxiseinrichtung entwickeln die Studierenden eine Praxismaßnahme, führen sie mit durch, dokumentieren die Prozesse und evaluieren ihre Wirkung. Sie arbeiten sich dazu in die Ziele und Rahmenbedingungen einer Institution ein, arbeiten dort mit und werden dabei durch Mentoren begleitet. Gleichzeitig findet ein begleitendes Praxiskolloquium an der Universität statt, das einen Austausch über die Projekterfahrungen der Teilnehmer/innen und eine Supervision der dabei ablaufenden Prozesse ermöglicht.											
Studienabschnitt	3. Studiensemester (teilweise in der vorlesungsfreier Zeit nach dem 2. Semester)											
Zulassungs- voraussetzungen	Bestandene Module 1 und 3 sowie zwei bestandene Module aus den Modulen 4, 5, 6 und 7											
Lehrveranstaltungen des Moduls												
Nr.	Lehrinhalte/Titel	Art	Verpflichtungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Credit-points	Prüfungsform	benotet? ¹	Kombiprüfung? ²				
								I	II	III	IV	
1.	103111 Praxisprojekt	Pra	Pfl.		8							
2.	103112 Praxiskolloquium	Kol	Pfl.	4	2							
x	Prüfung über gesamtes Modul ("Modulprüfung")? ³					siehe ³	x	/				
¹ Erläuterung bezügl. benoteten Studienleistungen	-											
² Erläuterung bezügl. Kombiprüfungen	-											
³ Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Schriftlicher Projekt- und Praktikumsbericht											
Anmerkungen	Dauer: 1 Semester und ggf. Teile von vorlesungsfreier Zeit (nach Absprache mit Praxisinstitutionen), Projektdurchführung über Zeitraum von ca. 8 Wochen, Praxiskolloquium (2 + 2 SWS) als begleitende Blockveranstaltung.											

Master of Arts		Prävention und Gesundheitsförderung											
Modul 12 Pflichtmodul 103120	Creditpoints	Turnus	Lehrangebot	Workload gesamt	davon Kontaktst.	davon Selbstst.	Dauer						
		6	jedes 2. Sem. (SoSe)	4 SWS	180 h	60 h	120 h	1 Sem.					
Modultitel	Praxisforschung in der Gesundheitsförderung												
Qualifikations- und Kompetenzziele	Das Modul hat das Ziel, die Forschungskompetenzen in der empirischen Gesundheitsforschung bezogen auf Praxisfelder der Prävention und Gesundheitsförderung zu fördern. Die Studierenden führen eigenständig empirische Untersuchungen durch und werden dabei im gesamten Forschungsprozess durch Hochschullehrer/innen betreut und beraten, d.h. von der Themenstellung über die Datenerhebung bis zur Auswertung und Ergebnisdarstellung. Das Modul steht in enger Verbindung mit der Master Thesis, deren Grundlage die empirische Studie darstellt. Studierende lernen, ihre empirischen Arbeiten zur Diskussion zu stellen und die Forschungsergebnisse zu präsentieren, Anregungen an andere zu geben und Impulse aufzugreifen und produktiv zu verarbeiten.												
Inhaltliche Beschreibung	Das Modul enthält die für die empirischen Untersuchungen bereit gestellten Unterstützungen in Form von individuellen Beratungen und einem gemeinsamen Forschungskolloquium. Im Kolloquium werden die empirischen Projekte vorgestellt, kritisch diskutiert, durch inhaltliche und methodische Inputs unterstützt und in ihren zentralen Ergebnissen präsentiert.												
Studienabschnitt	4. Studiensemester												
Zulassungs- voraussetzungen	Bestandene Module 1, 2 und 3, bestandene Module 4, 5, 6 und 7 sowie zwei bestandene Module aus Modulen 8, 9, 10 und 11												
Lehrveranstaltungen des Moduls													
Nr.	Lehrinhalte/Titel	Art	Verpflichtungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Credit- points	Prüfungs- form	benotet? ¹	Kombiprüfung? ²					
								I	II	III	IV		
1.	103121 Forschungskolloquium	Pra	Pfl.	4	4								
2.	103122 individuelle Betreuung und Beratung bei den Forschungsarbeiten	Kol	Pfl.		2								
x	Prüfung über gesamtes Modul ("Modulprüfung")? ³						siehe ³		/				
¹ Erläuterung bezügl. benoteten Studien- leistungen	-												
² Erläuterung bezügl. Kombiprüfungen	-												
³ Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Präsentation von Forschungsergebnissen und Verteidigung des Forschungsansatzes im Kolloquium												
Anmerkungen	Dauer: 1 Semester und ggf. Teile von vorlesungsfreier Zeit (nach Absprache mit Praxisinstitutionen), Projektdurchführung über Zeitraum von ca. 8 Wochen, Praxiskolloquium (2 + 2 SWS) als begleitende Blockveranstaltung.												